

WEDE MAGAZIN

Königsschießen

Am Sonnabend, 21. Juni, von 15 bis 17 Uhr veranstaltet der Schützenverein Hellendorf das Königsschießen im Dorfgemeinschaftshaus am Sandbergweg. Zu ermitteln sind die diesjährigen Majestäten in den Kategorien Kinderkönigin und -könig, Jugendkönigin und -könig und Schützenkönigin und -könig. Erwachsene und Jugendliche schießen auf der neuen elektronischen Anlage mit dem Luftgewehr, Kinder mit dem Lichtpunktgewehr.

Auch wird wieder um die Würde des Volkskönigs gerungen. Bei diesem Wettkampf können sich alle Hellendorfer Bürgerinnen und Bürger messen, die nicht Mitglied im Schützenverein sind. Mit veränderten Regeln (nur noch der eine! beste Schuss zählt) wollen wir die Chancen auch für nicht so geübte Teilnehmer verbessern. Diejenigen, die am 21. Juni verhindert sind, erhalten die Gelegenheit zum Vorschießen am Donnerstag, 12. Juni, von 18 bis 20 Uhr.

Erfolgreiches Springturnier

Teilnehmer und Zuschauer begeistert

Das Wochenende stand beim DRFV Wedemark ganz im Zeichen des Springreitens. In Hellendorf versammelten sich zahlreiche Reiterinnen und Reiter sowie Zuschauer zum beliebten Springturnier, das über drei Tage stattfand.

Der Freitag begann mit wechselhaftem Wetter. Nach anfänglichem Regen klarte es auf und die Sonne sorgte für eine angenehme Atmosphäre. Am Vormittag stan-

den die Nachwuchspferde im Fokus, und die Zuschauer konnten vielversprechende Talente auf dem Springplatz beobachten. Besonders hervorzuheben war Linda Meyer, die mit ihrem Pferd Piori das L-Springen gewann.

Der Sonnabend startete mit strahlendem Sonnenschein, der die Stimmung der Lokalmatadoren hob. Im A**-Springen erzielten Michael Graunke, Teresa Sander und



Erfolgreich: Janet Ratz auf Santiago.
Foto: privat

Janet Ratz gute Platzierungen. Das Highlight des Tages war das S*-Springen mit Stechen am Abend, das von Pawel Jurkowski auf Chacon gewonnen wurde. Der Sieger erhielt einen Sattel der Sattlerei Jadischke aus Brelingen.

Am Sonntag stand der „Dr. Rimpler Family Day“ auf dem Programm, der Prüfungen für Kinder und Amateure beinhaltete. Trotz des regnerischen Wetters ließen sich die Reiter nicht abhalten, an den Start zu gehen. Die Turnieranlage war mit Ebbe-Flut-Plätzen ausgestattet, die für optimale Bedingungen sorgten. Franziska Graunke und Janet Ratz erzielten Erfolge in den A-Springen, während Janet Ratz im L-Stilspringen mit einer Wertnote von 8,2 den Sieg holte.

Am Nachmittag zeigte sich die Sonne wieder, was viele Zuschauer anlockte. Im Zwei-Phasen-L-Springen konnte Lena Heise mit ihrem Pferd Carlottas Heart den vierten Rang erreichen. Den Abschluss des Turniers bildeten die Nachwuchstreiter, die mit ihren Ponys durch den Parcours flitzten.

Insgesamt war es ein gelungenes Wochenende, das den Reitsportfans eine Plattform bot, um sich auszutauschen und die Leistungen der Pferde und Reiter zu bewundern. Der Vorstand zeigte sich zufrieden mit der positiven Resonanz und der sportlichen Bilanz. Ein Dank gilt den Sponsoren und den vielen Helfern, die zum Erfolg der Hellendorfer Turniertage beigetragen haben. Die Vorbereitungen für das nächste Jahr beginnen bald.



Auf dem Parcours: Pawel Jurkowski.

Foto: Rike Buhrmester RB Photography

Fünfter Sieg im fünften Ligaspiel

Inlinehockey: Pink Panther sind weiterhin ungeschlagen

Die Pink Panther sind weiterhin ungeschlagen. Am vergangenen Wochenende waren die Miners aus Oberhausen zu Gast in der heimischen Wedemark Halle.

Von Beginn an fuhren die Panther ihre Krallen aus und ließen den Miners kaum Raum für Möglichkeiten. In der neunten Minute durften die Panther erstmals jubeln. Jenny Schmieta traf zur verdienten Führung. Acht Minuten später war es erneut Jenny Schmieta die auf Vorlage von Linda Hummel auf 2:0 erhöhte. Mit einer Vielzahl an vergebenen Chancen ging es in die erste Pause.

Nach deutlichen Worten von Trainer Max Siebert, welcher mit der Chancenverwertung seiner Mannschaft ganz und gar nicht zufrieden war, starteten die Panther in den zweiten Spielabschnitt. Die Worte von Max Siebert zeigten Wirkung und die Panther trafen nach gerade einmal 58 Sekunden zum 3:0. Das Spielgeschehen spielte sich wie auch im ersten Spielabschnitt überwiegend vor dem Tor der Gäste ab. Die vereinzelten Konter der Miners konnte Maleen Stahlhut im Panther Tor



Die Pink Panther schickten die Miners mit 13:0 nach Hause.

Foto: privat

souverän entschärfen. In der 30. Spielminute gab es dann allen Grund zu feiern, Jette Reifenrath erzielte mit ihrem allerersten Treffer für die Damen das 4:0. Die Panther feuerten weiter aus allen Lagen und wurden belohnt. Innerhalb von zwei Minuten erzielten Jenny Schmieta und Jasmin Wilke drei

weitere Treffer. Mit einer Sieben-Tore-Führung ging es in die zweite Pause.

Im letzten Drittel machten die Panther dort weiter wo sie aufgehört hatten. Nach 51 Sekunden erzielte die Panther ihren achten Treffer. Knapp 30 Sekunden später traf Kim Stelljes zum 9:0. In der 48.

und 50. Spielminute war es dann Linda Hummel die mit einem Doppelschlag das Ergebnis auf 11:0 hochschraubte. In der 52. und 55. Spielminute erzielte Jasmin Wilke dann zweite weitere Treffer und die Panther durften sich mit einem 13:0 über die volle Punkteausbeute freuen.

Siebold HÖRakustik
Inhaber Jan Siebold
Hörgeräteakustikmeister

TOP 100 AKUSTIKER 2021/2022
INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG VON IHR INSTITUT FÜR INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, DUISBURG
Mehr Infos: www.top100akustiker.de

kostenloser Hörtest

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
· Mittwochnachmittag geschlossen ·

Scherenbosteler Str. 3 · 30900 Wed./Bissendorf · www.siebold-hoerakustik.de
Tel. 05130 - 58 37 023 · Email: kontakt@siebold-hoerakustik.de

4033901_002625

HeimWerk
HAUSMEISTERDIENSTE

HeimWerk GmbH · Tel. 0511 | 761 905 07 & 05073 | 675 38 10
Mobil 0174 | 80 096 16 · Mail: heimwerk-gmbh@gmx.de

AUS DER REGION | IN DER REGION | FÜR SIE

4033101_002625

ELEKTRO BORGES
SEIT 1922
IHR MEISTERBETRIEB - GmbH

ELEKTROINSTALLATION + E-CHECK + SAT-ANLAGEN + NETZWERK + FERNSEH + SICHERHEIT

Jetzt auch bei uns: Sicherheitstechnik + Fernsehtechnik

Ihr Fernsehtechniker: Christian Niedergesäss
Direkt erreichbar: 0172 5451852

Elektro Borges GmbH
Brinker Str. 65 | 30851 Langenhagen
Tel. 0511 816729 | Fax 0511 819690 | www.elektro-borges.de

4033101_002625